

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Grundst., Gebäude u. Inventar 3 008 892, Wertberichtig. 396 900, Wertpapiere 16 784, Forder. auf Grund v. Leistungen 200 813, Darlehen 1 665 884, Kasse u. Postscheck 634, Bankguthaben 270 558, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 11 331, Verlustvortrag 1./7. 1933 551 137, Verlust 1./7. 1932—30./6. 1933 39 802, (Avale 3 915 918). — **Passiva:** A.-K. 1 920 000, R.-F. 192 000, Hyp. 3 915 918, Verbindlichkeiten: a) Leistung, 38 071,

b) gegenüber Banken 63 633, Posten, die der Rechn.-Abgrenzung dienen 33 113, (Avale 3 915 918), Sa. 6 162 736 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1./7. 1932 551 137, Gehälter u. Löhne 48 900, soz. Abgaben 2784, Abschreib. auf Inventar 988, Besitzsteuern 149 622, Zinsen 152 374, and. Aufwend. 53 430. — **Kredit:** Mieteinnahmen 335 811, ao. Erträge 32 480, Verlust 590 939. Sa. 959 236 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Neue Philharmonie Betriebs-Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Berlin SO 16, Köpenicker Straße 96/97.

Die Ges. wurde lt. Bekanntm. des Amtsgerichts Berlin v. 2./11. 1933 aufgefordert, binnen 3 Monaten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben.

Lt. G.-V. v. 10./6. 1932 Auflös. u. Liqu. der Ges. **Liquidator:** Kfm. Otto Erich Trüstedt, B.-Wilmersdorf.

Aufsichtsrat: Vors.: Fritz Fischer, Fritz Zehm, Fr. E. Unverduß, Berlin.

Zweck: Ausnutzung und Betrieb der Unternehmungen Neue Philharmonie (Restaurant, Säle u. Kino-

theater) in den Grundstücken Köpenicker Str. 96/97 u. Schmidstr. 12.

Kapital: 6000 RM in 6 Akt. zu 1000 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse, Kino 1509, Inv., Kino 22 790, do. Saal 1440, Bank 1233, Material 400, Küchenbestände 173, do. Wein 3041, do. Bier 585, do. Likör 2511, Verlust: Kino 1212, Saal 7654. — **Passiva:** A.-K. 6000, R.-F. 7867, Darlehn: Kino 12 045, Saal 12 281, Rückstände 5006. Summa 43 199 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Radiofunk Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin SW 19, Krausenstraße 38/39.

Die Firma soll geändert werden in **Palast-Lichtspiele**. Amtliche Bekanntmachung steht hierüber noch aus.

Vorstand: Fritz Kuhnert, Max Witt.

Aufsichtsrat: Alexander Grau, Rud. Grimmer, Dir. Paul Lehmann, Berlin.

Gegründet: 2./11. 1923; eingetr. 10./12. 1923.

Zweck: Betrieb von Lichtspieltheatern.

Kapital: 5000 RM in 250 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 1 Md. M; lt. G.-V. v. 28./5. 1925 Umstell. auf 5000 RM.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Mai 1933: Aktiva: Schuldner 5000 RM. — **Passiva:** A.-K. 5000 RM.

Dividenden: Noch kein Geschäftsbetrieb.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Potsdamer Platz Speise- und Kaffeehausbetriebs-Akt.-Ges.

Sitz in Berlin NW 7, Unter den Linden 65.

Vorstand: Adolf Kramm, Paul Rettig.

Aufsichtsrat: Kurt von Rohrscheidt, Ludwig Joseph, Berlin; Prokurist Bruno Groh, Leipzig.

Gegründet: 28./7. 1923; eingetr. 6./9. 1923.

Zweck: Die pachtweise Ausnutzung von Speise- und Kaffeehäusern im Großbetrieb sowie die pachtweise Ausnutzung von mit gastronomisch-masch. Anlagen ausgestatteten Gebäuden, insbes. auch die Wiederherstellung der gastronomischen Betriebsanlagen des Grundstücks Potsdamer Platz 3 und die gewerbliche Ausnutzung derselben.

Kapital: 100 000 RM in 1000 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 100 Mill. M in Aktien zu 100 000 M, lt. G.-V. v. 27./8. 1925 Umstell. auf 100 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1932 am 13./1. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Rechte aus Generalpachtvertrag 140 020, Inv. 280, Debit, 2603, Bankguth. 1144, Gewinn- u. Verlustkonto 35 599, (Avaldebitoren 3 200 000). — **Passiva:** A.-K. 100 000, R.-F. 40 000, Kredit, 39 646, (Bürgschaftsverpflichtungen 3 200 000). Sa. 179 646 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1930 25 175, Handl.-Unk. 41, Haus-Unk. 133 675, Zs. 73. — **Kredit:** Pachteinnahmen (317 032 abz. Potsd. Platz A.-G. 220 000) 97 032, Auflös. der Rückstell. für Grunderwerbsteuer 27 000, zurückerstattete Steuern 2642, Gewinn a. Prozesse 1612, do. aus Debitoren 78, Verlust 35 599. Sa. 163 965 RM.

Dividenden 1927—1930: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Rex-Film-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin.

Die Ges. wurde lt. Bek. des Amtsgerichts Berlin-Mitte v. 20./7. 1931 aufgefordert, binnen 3 Mon. Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben.

Aufsichtsrat: Filmregisseur Lupu Pick, Frau Albertine Pick, Kaufm. Herbert Koltermann, Berlin.

Gegründet: 10./7. 1923 mit Wirk. ab 15./6. 1923; eingetr. 27./9. 1923.

Zweck: Fabrikation und Vertrieb von Filmen, Erwerb, Betrieb, Miete von Lichtspielhäusern sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Handelsgeschäfte.

Kapital: 55 000 RM in 2500 St.-Akt. zu 20 RM u. 250 8 % Vorz.-Akt. zu 20 RM.

Bilanzen sind seit 1930 nicht veröffentlicht worden.

Dividenden 1924—1929: 0 %.